

[63778] In meinem Verlage erschien soeben:

### Hühnerracen.

Illustrirtes Handbuch  
zur Beurtheilung der Racen des  
Haushuhnes.

24 Tafeln mit über 50 Abbildungen  
von

Jean Bungartz.

Brosch. 4 M 50  $\lambda$ ; geb. (Hübel & Dend)  
5 M ord.

In Rechnung 25%, baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %, 7/6.  
(Einband 45  $\lambda$  netto.)

Prospecte und Placate gratis.

Leipzig.

E. Zwiemeyer.

[62779] Soeben ist erschienen:

### Die Brüder Grimm.

Ein Gedenkblatt zum 4. Januar 1885

von

Anton E. Schönbach.

8<sup>o</sup>. Geh. 75  $\lambda$  ord.

Ferd. Dümmers Verlagsbuchhandlung  
(Harrwitz & Gossmann)  
in Berlin SW. 12.

### Preisherabsetzung.

[63780]

Zur Vermeidung jeder Reclamation mache  
ich nochmals darauf aufmerksam, dass die  
zeitweilige Preisherabsetzung für den Bezug  
der Hefte 1—49

der

### Quellen und Forschungen.

(80 M ord., 60 M baar.)

am 31. December erlischt und damit wieder  
der ursprüngliche Ladenpreis v. 162 M 70  $\lambda$  ord.  
mit 25% in Kraft tritt.

Strassburg i/E., 25. December 1884.

Karl J. Trübner.

[63781] Soeben erschien in meinem Verlage  
und ersuche die Handlungen, welche auf mein  
Circular hin noch nicht bestellten, um umgehende  
Angabe ihres Bedarfs:

### Handbuch für Verwaltungsbeamte

von

v. Arnstedt,

königl. Landrath.

I. Theil. 2. Abthlg.

Das Militairwesen und die  
Staatssteuern.

Preis n. 4 M 50  $\lambda$ .

Jede Abtheilung des v. Arnstedt'schen Hand-  
buchs ist einzeln käuflich!

Da gerade die Militär- und Steuergesetze  
durch die neue Verwaltungsorganisation nur in  
ganz unwesentlichen Bestimmungen berührt wor-  
den sind, so kann obige Abtheilung von den  
Behörden des gesammten preussischen  
Staatsgebietes benutzt werden. Beide  
Materien sind in einer Ausführlichkeit bearbeitet  
wie dies bisher in keinem anderen Handbuche  
geschehen ist. Das Buch wird zu dem gegen-  
wärtigen Zeitpunkt für die beginnenden

den Vorarbeiten des Militärerfah-  
rungs- und der Veranlagung der Staats-  
steuern allen damit besetzten Behörden (Land-  
rathsamtern, Magistraten, Ortsvorständen u.)  
ein sehr willkommenes Hilfsmittel sein.

Halle a/S., 17. December 1884.

Eugen Strien Verlag.

[63782] Wir übernehmen den Commis-  
sionsverlag von:

### Der Kamerad.

Illustrirte Wochenschrift für active  
und gewesene Militärs.

Preis pro Quartal 1 M 20  $\lambda$  ord., 90  $\lambda$  no.

Mitarbeiter, wie: Carl Bleibtreu,  
A. v. Winterfeld, E. v. Wald-Zedtwitz,  
Contreadmiral Werner, L. Hesekei etc.  
bürgen für den Werth des Blattes.

Probenummern stehen gern zu Diensten  
und bitten wir zu verlangen.

Achtungsvoll

Leipzig, December 1884.

Kössling'sche Buchhdlg.  
(H. Graf).

### Künftig erscheinende Bücher.

#### Schorers Familienblatt.

Auszug aus dem vor kurzem vertheilten  
Rundschreiben.

[63783]

Von den Erzählungen, welche Schorers  
Familienblatt im ersten Quartal des neuen  
Jahres bringen wird, hebe ich als ganz be-  
sonders interessant folgende Romane und  
Novellen hervor:

Von E. Vely, der immer gern gelesenen  
das moderne Empfinden poetisch wider-  
spiegelnden Dichterin, eine höchst fesselnde  
Geschichte „Die Spottdrossel“.

Von P. K. Rosegger, dem grossen  
Herzenskenner und Meister der Dorfge-  
schichte, die „Geschichte vom Zweiaugel  
und den eifersüchtigen Leuten“, in welcher  
prächtige steirische Charaktere gezeichnet  
sind.

Besonders eigenartig aber wird die  
Erzählung von Sacher-Masoch „Die  
Seelenfängerin“ wirken, in welcher die  
wunderbar scharfe Beobachtung, die  
psychologische Feinmalerei des originel-  
len Romanciers in alter Frische bemerk-  
bar ist. Die „Seelenfängerin“ enthüllt in  
vornehmer Sprache, ohne irgend eine  
Manieriertheit des Stils und der Charak-  
teristik die Mysterien des russischen  
Sektenwesens. Sie deckt den grossen Ein-  
fluss, den dasselbe auf alle Gesellschafts-  
klassen des gewaltigen Zarenreichs aus-  
übt, in höchst spannender, im besten  
Sinne novellistischer Weise auf.

Zu den oben genannten Erzählungen  
wird sich eine längere, echt moderne

Novelle des beliebten feinsinnigen Hans  
Arnold: „Die junge Frau Doktorin“,  
sowie eine novellistische Skizze des ori-  
ginellen farbenreichen Emil Mario Vacano  
gesellen. Unter den Humoristen unseres  
Blattes wird Frau Wilhelmine Buchholz  
nach wie vor in ihrer guten Laune und  
ihrem gesunden Menschenverstand glänzen.

Als ganz besonders neu und originell  
aber dürfen wir wohl eine *Deutsch-  
koloniale Erzählung* bezeichnen, welche  
einer der beliebtesten deutschen Autoren  
auf unsere Anregung für das Familien-  
blatt verfasst hat. Die Erzählung schildert  
die Schicksale eines jungen Deutschen, der  
im alten Vaterlande kein Glück gehabt  
und es nun in Deutsch-Afrika mit  
frischer Kraft und allen Hilfsmitteln des  
unerschöpflichen deutschen Geistes ver-  
sucht. Die Abenteuer dieses Mannes,  
welcher die ersten deutsch-kolonialen Er-  
fahrungen macht, sind überaus fesselnd  
und, wo es angebracht ist, humorvoll  
erzählt.

Wilhelmine Buchholz wird fort-  
fahren in ihrer bekannten humoristischen  
Weise die Erlebnisse ihrer Familie zu  
schildern.

Aus Westafrika wird das Familien-  
blatt interessante Artikel und Bilder von  
seinem eigenen dorthin gesandten Mit-  
arbeiter bringen.

Etwaige besondere Vorschläge für um-  
fangreichen Vertrieb bitte ich gefälligst mit  
directem Brief einzusenden.

J. H. Schorer.

### Deutschland in Afrika.

[63784]

In den ersten Tagen des Januar erscheint  
und versenden wir auf Verlangen:

### „Deutschland in Afrika.“

Erstes Heft:

Die Anfänge der deutschen  
Kolonialpolitik.

8 Bogen gr. 8<sup>o</sup>. Preis 2 M ord., 1 M 50  $\lambda$  no.,  
1 M 35  $\lambda$  baar u. 11 pro 10 Expre.

Ein objectiver Wegweiser für das größere  
Publikum über die ganze Kolonialpolitik unter  
Benutzung des gesammten diplomatischen  
Materials.

Wir liefern à cond. in der Höhe der  
gleichzeitig fest oder baar bestellten Exemplare  
und bitten um gef. umgehende Aufgabe des  
Bedarfes.

Hochachtend

Leipzig, Ende December 1884.

Kenger'sche Buchhandlung,  
Gebhardt & Wilsch.